



Pfarrbrief

für Zwiesel und Ludwigsthal

Nikolaus-Bote

Nummer 4/2021

Herbst/Winter

28. Jahrgang



Foto: Peter Kreutzer

Pfarrgemeinderatswahl	S.3
Unsere Verstorbenen	S.5
Gottesdienste	S.8



Weihnachtliche Zusage

Gott sagt uns zu:
In das Dunkel deiner Vergangenheit
und in das Ungewisse deiner Zukunft,

in den Segen deines Helfens
und in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt uns zu:
In das Spiel deiner Gefühle
und in den Ernst deiner Gedanken,
in den Reichtum deines Schweigens
und in die Armut deiner Sprache
lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt uns zu:
In die Fülle deiner Aufgaben
und in die Leere deiner
Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten
und in die Grenzen deiner Begabung
lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt uns zu:
In das Gelingen deiner Gespräche
und in die Langeweile deines Betens,
in die Freude deines Erfolges
und in den Schmerz deines Versagens
lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt uns zu:
In die Enge deines Alltags
und in die Weite deiner Träume,
in die Schwäche deines Verstandes
und in die Kräfte deines Herzens
lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

(überliefert von Alfons Deissler)



Foto: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Bild unten: Marc Urhausen in Pfarrbriefservice.de



Bitte weiter sagen:

„Das Licht leuchtet in der Finsternis“

Wieder ist Advent, die Zeit des Wartens und Hoffens. In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten, die Geburt unseres Erlösers, Jesus Christus. Wie wir es feiern wissen wir noch nicht. Die Pandemie hat uns nach wie vor bzw. wieder fest im Griff. Weihnachten ein Fest der Freude, der Nähe, des Lichtes. Abstandhalten - wird uns immer wieder gesagt ja geradezu vorgebetet. Abstandhalten - wo wir doch so sehr die Nähe und Geborgenheit suchen und brauchen - Gerade an Weihnachten.

Ich nehme an, dass Sie alle an Weihnachten das weltbekannte Lied von der stillen, heiligen Nacht singen werden. Es erinnert uns ebenso wie die Feier der Christmette in den Kirchen daran, dass Gott in der Nacht in diese Welt kommt. Warum das so ist kann uns unser Verstand nicht sagen, aber unser Herz fühlt es genau: Gottes Kommen hat mit der Finsternis in der Welt, mit der Dunkelheit in unserem Leben zu tun.

Ein zentrales Symbol des Weihnachtsfestes ist darum auch das Licht. Wir brauchen es, damit wir unseren Weg, unsere Umgebung und auch uns selbst erkennen. Ohne Licht kann kein Mensch leben; ohne Licht kann nichts auf dieser Welt existieren. Eine brennende Kerze ist darum mehr als ein leuchtender Gegenstand, sie ist ein Symbol des Lebens, ein Zeichen für all die Lichtpunkte in unserem Alltag: für Begegnung und Glück, für Freude. Jeder Mensch, Sie und ich, leben von solchen Augenblicken, und leben auf sie hin. Wir leben in der Hoffnung, dass es gut wird in unserem Leben, mit unserem Leben; dass die Traurigkeit ein

Ende haben wir; dass Schmerz und Leid nicht endgültig bleiben.

Woher aber die Kraft nehmen zu dieser Hoffnung?

Das Johannesevangelium sagt es mit einem Satz: „Das Licht leuchtet in der Finsternis“ (Joh 1,5). Wer IHN hier sucht, wer sich hier finden lässt, für den werden die Nächte kürzer und die Dunkelheit heller.



Foto: Walter Kraus

Aber seit jener ersten Weihnacht in Bethlehem brauchen wir unsere Ängste und Sorgen nicht ausblenden. Denn Gott kam in jener Nacht zur Welt und will auch in den Finsternissen und Abgründen unseres Lebens anwesend sein.

Darum kann unsere Nacht zur Heiligen Nacht werden. „Das Licht leuchtet in der Finsternis.“ So hören wir es im Evangelium.

Ich denke:

Weihnachten feiern heißt, sich der eigenen Nacht stellen und sich denen zuwenden, die auf der Schattenseite des Lebens wohnen:

Darum auch meine Bitte, vergessen Sie gerade am Heiligen Abend nicht die Menschen in ihrer Nähe die einsam und allein sind. Ein Anruf, ein kurzer Besuch an der Haustüre und es wird Weihnachten!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich, auch im Namen des Pfarrteams, eine stille Zeit des Advents, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2022.

Ihr Diakon Walter Kraus





Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

Am 20. März 2022 sind die Pfarrgemeinden wieder eingeladen und aufgerufen, einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Unter dem Motto „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“ suchen wir engagierte Frauen und Männer, die in den nächsten vier Jahren die Arbeit im Pfarrgemeinderat mitgestalten möchten. Sie tun dies im Auftrag der gesamten Gemeinde.

Als Mitglied des Pfarrgemeinderats haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten einzubringen, Ihre Lebenswelt mitzugestalten, die Frohe Botschaft Jesu zu spüren und erlebbar zu machen, über Entwicklungen in der Pfarrei mitzuentcheiden und in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend und beschließend mitzuwirken.

Es liegt im Interesse jeder Pfarrgemeinde, die allen Katholiken zugesagte Mitverantwortung in der Kirche ernst zu nehmen und einen aktiven Pfarrgemeinderat zu wählen, der seinen Aufgaben und Rechten entsprechend mithilft, eine lebendige Pfarrgemeinde aufzubauen und so zur Verwirklichung des Auftrags der Kirche in der Welt beiträgt.

Wählen dürfen alle Mitglieder der Pfarrge-

meinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und die in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben. Gewählt werden können in der Pfarrei lebende Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch außerhalb der Pfarrgemeinde wohnende Katholiken können gewählt werden, sofern sie am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Wir möchten Sie heute schon herzlich bitten, für sich selbst zu überlegen, ob Sie Ihr Potential und vor allem auch Ihre Zeit für dieses Ehrenamt einbringen können: Stellen Sie sich als Kandidat/in zur Verfügung!

Gerne nimmt der aktuelle PGR Ihre Vorschläge für weitere aus Ihrer Sicht geeignete Kandidaten entgegen. Dafür können Sie Ihren Vorschlag in die demnächst aufgestellten Boxen für die PGR-Wahl werfen, ein Mitglied des aktuellen PGR ansprechen oder Ihren Vorschlag im Pfarrbüro melden.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und würden uns freuen SIE als Kandidat/in zum neuen Pfarrgemeinderat begrüßen zu können!

Sigrid Rankl

Männer gesucht!!

Der Kirchenchor Ludwigsthal braucht Verstärkung bei den Männerstimmen. Seit der Coronakrise besteht in unserem Chor akuter Männermangel.

An den kirchlichen Feiertagen gestalten wir die Messfeiern in Ludwigsthal musikalisch mit. Um den Chorklang in der gewohnten Form zu erhalten, sind Männerstimmen unerlässlich. Unser Repertoire reicht von lateinischen und deutschen Messen, über traditionelle Chorsätze bis zu neuem geistlichen Liedgut. Unsere Favoriten sind rhythmische Lieder von Kathi Stimmer-Salzedor oder Siegfried Fietz.

Singen macht Spass – nicht nur unter der Dusche. In unserer Chorgemeinschaft kommt natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz!

Geprobt wird immer mittwochs ab 19:00 Uhr im Haus am Weg in Ludwigsthal. Es gelten auch bei den Proben die zur Zeit üblichen Corona-Regeln (3G).

Wir freuen uns über jeden Mitsänger und laden zu einer unverbindlichen Schnuppersingstunde ein.

*Rita Stadler, Ludwigsthal
Tel. 09922-5616*



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Lambürger

**Reisebüro
Reiseveranstalter
Busreisen**

Lohmannmühlweg 39 • 94227 Zwiesel
Tel.: 099 22/84 12 0 Fax: 099 22/84 12 84
lambuerger@t-online.de • www.lambuerger.de



Auch für Sie ist was dabei in Zwiesels Stadtbücherei!



Montag	14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Stadtplatz 31, 94227 Zwiesel
☎ (09922) 8405-84
✉ stadtbuecherei@zwiesel.de



Advent in der Familie

Maria macht sich auf den Weg, gehen wir mit ihr!

Vorschlag für einen Hausgottesdienst



Wir zünden die Kerzen am Adventskranz an, stellen eine Marienfigur in die Mitte und singen das Lied:

Wir sagen euch an den lieben Advent /GL 223

Vorbeter: Heilige Maria, Mutter Gottes, du hast der Welt das wahre Licht geschenkt, Jesus – deinen Sohn – Gottes Sohn.

Du hast dich ganz dem Ruf Gottes überantwortet, du hast dich auf den Weg gemacht zu Elisabeth, nach Betlehem und zu Gott. Zeige uns Jesus, deinen Sohn. Führe uns zu ihm. Lehre uns, ihn zu lieben und nach seinem Willen zu leben.

Vorbeter: Wir hören die Botschaft nach Lukas (1,39-44)

Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: „Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes“.

Alle: Begrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Alle beten gemeinsam oder abwechselnd:

Mein Herr und mein Gott, öffne meine Ohren, damit ich die vielen Stimmen höre und dass ich erkenne, welche Stimme mich ruft.

Lass mich hörend und offen werden für die Not in der Welt. Lass mich Deine Stimme erkennen, die mir Mut und Vertrauen zuspricht.

Mein Herr und mein Gott, öffne meine Augen, damit ich die Wirklichkeit sehen kann. Lass mich hinschauen, wo andere wegschauen und schärfe meinen Blick. Behalte Du mich in Deinem Auge und unter Deinem Schutz.

Mein Herr und mein Gott, öffne meinen Mund, damit ich nicht schweigend bleibe. Lass mich gute und ermutigende Worte sprechen in meiner Umgebung und in dieser Welt. Lass mich Dein Wort hören, das mich stärkt und belebt.

Mein Herr und mein Gott, öffne meine Hände, damit ich nicht tatenlos dastehe. Lass mich zupacken, wo meine Hilfe gefordert ist und gib mir Mut zum Handeln. Lass mich Deine Hand spüren und führe mich durch mein Leben Amen

Gemeinsam singen wir „Tautet Himmel den Gerechten“ / GL 770

Vorbeter: Herr, segne alle, die hier versammelt sind
Segne alle, an die niemand denkt
Segne alle, denen wir in Liebe und Sorge verbunden sind
Segne die Kranken und Sterbenden
Sei uns nahe durch Christus, unseren Herrn.
Amen.



Fotos: Anita Baierl; Martha Gabauer in Pfarrbriefservice.de

Bestattungen *Wenig*
Nur sind jederzeit für Sie da

Erd- und Feuerbestattung
Sarg- und Urnenausstellung · Trauerfloristik
Erledigung aller Formalitäten

Prälat-Neun-Str. 14 · 94227 Zwiesel
Telefon 0 99 22 / 50 35 75

IHR FACHBETRIEB für:

- => Schnitteblumen und Zierpflanzen
- => Trauerbinderei
- => Balkonblumen
- => Hochzeitsfloristik

WEINBERGER GÄRTNEREI

Weinberger

Zwiesel - Frauenauerstr. 62
Tel. 09922/ 9011
E-Mail: blumen.weinberger@t-online.de

Stahlbau Regenhütte GmbH



Fürhaupten 30
94227 Zwiesel
09922 / 8472 - 0



Unsere Verstorbenen 01.11.2020 - 30.10.2021



Zwiesel

Edeltraud Koller, 73 Jahre
 Thorsten Gigl, 38 Jahre
 Rolf Jüngling, 87 Jahre
 Mathilde Kamm, 93 Jahre
 Wolfgang Rudolf Skala, 75 Jahre
 Bertha Kargus, 89 Jahre
 Frieda Hain, 96 Jahre
 Erna Meißner, 93 Jahre
 Friedrich Klein, 32 Jahre
 Heinrich Koller, 82 Jahre
 Angelika Adam, 61 Jahre
 Anna Elisabeth Pfeffer, 90 Jahre
 Karl Saller, 62 Jahre
 Wilhelm Ebentheuer, 95 Jahre
 Heinrich Ficker, 91 Jahre
 Mathilde Anghelache, 95 Jahre
 Berta Schneidinger, 91 Jahre
 Philomena Moser, 85 Jahre
 Elfriede Ulbricht, 79 Jahre
 Anna Horn, 91 Jahre
 Irma Resch, 82 Jahre
 Magdalena Kania, 81 Jahre
 Josef Kohlruss, 74 Jahre
 Leonhard Lackerbeck, 93 Jahre
 Ingeborg Hartl, 78 Jahre
 Günter Handlos, 67 Jahre
 Therese Wimmer, 93 Jahre
 Elfriede Setzkorn, 94 Jahre
 Anna Haas, 89 Jahre
 Maria Hilgart, 89 Jahre
 Franz Keilhofer, 90 Jahre
 Ludwig Fuchs, 89 Jahre
 Manfred Sitter, 62 Jahre
 Julian Steiner, 19 Jahre
 Maria Stangl, 93 Jahre
 Maria Niedermeier, 90 Jahre
 Dr. Klaus Adam, 71 Jahre
 Georg Breu, 64 Jahre
 Eduard Kraus, 86 Jahre

Frieda Schmid, 86 Jahre
 Herta Lehner, 99 Jahre
 Franz Josef Schreiner, 39 Jahre
 Joseph Hain, 92 Jahre
 Gerlinde Eichinger, 68 Jahre
 Wilhelm Hasenkopf, 88 Jahre
 Franz Xaver Koller, 93 Jahre
 Konrad Haas, 66 Jahre
 Reinhard Lohberger, 76 Jahre
 Anneliese Stumbeck, 80 Jahre
 Elfriede Saller, 85 Jahre
 Maria Steininger, 81 Jahre
 Maria Hafner, 87 Jahre
 Karl Reif, 92 Jahre
 Josef Bastl, 75 Jahre
 Karin Bernreiter, 71 Jahre
 Gerda Maria Kagerbauer, 63 Jahre
 Josefina Killinger, 85 Jahre
 Franz Xaver Kroiß, 64 Jahre
 Katharina Topolski, 95 Jahre
 Marianne Joachimsthaler, 77 Jahre
 Theres Stangl, 94 Jahre
 Katharina Nausch, 92 Jahre
 Hildegard Eichinger, 83 Jahre
 Elfriede Faltermeier, 85 Jahre
 Margaretha Straub, 95 Jahre
 Alois Maximilian Hanus, 86 Jahre
 Maria Hagl, 88 Jahre
 Edeltraud Kehrer, 94 Jahre
 Genovefa Dzimiera, 92 Jahre
 Aloisia Greil, 87 Jahre
 Helmut Ast, 80 Jahre
 Erna Hobelsberger, 78 Jahre
 Max Hobelsberger, 81 Jahre
 Margaretha Niedermaier, 79 Jahre
 Eleonore Melch, 68 Jahre
 Erika Holzhauser, 90 Jahre
 Franz Zwick, 72 Jahre
 Stefan Maurer, 58 Jahre

Hildegard Hasenkopf, 88 Jahre
 Walter Hannes, 81 Jahre
 Frieda Elisabeth Gmeiner, 94 Jahre
 Andreas Michael Rohrbacher, 55 Jahre
 Elsa Stoiber, 91 Jahre
 Hugo Gmeiner, 93 Jahre
 Michael Wenzl, 96 Jahre
 Maria Miedler, 87 Jahre
 Doris Bruckdorfer, 81 Jahre
 Walter Reif, 63 Jahre
 Margarete Buchinger, 91 Jahre
 Maria Wlecek, 88 Jahre
 Herber Schlenz, 84 Jahre
 Konrad Göstl, 68 Jahre
 Wolfgang Schmidt, 90 Jahre
 Maria Kuhndörfer, 97 Jahre
 Georg Steininger sen., 91 Jahre
 Elisabeth Kohlruß, 75 Jahre
 Anton Hanswenzl, 62 Jahre
 Ella-Maria Zellner, 85 Jahre
 Hermann Hagl, 88 Jahre
 Brigitte Weiß, 74 Jahre
 Erika Bauer, 86 Jahre
 Elsa Breu, 86 Jahre
 Gerd Roland Prenißl, 65 Jahre
 Wilhelm Hannes, 75 Jahre
 Georg Bielmeier, 90 Jahre
 Gerda Theresia Willmann, 87 Jahre
 Karl Alfons Wohlfart, 72 Jahre
 Helma Helene Weber, 81 Jahre
 Robert Schmid, 39 Jahre
 Maria Anna Koller, 82 Jahre
 Mathias Frisch, 78 Jahre
 Ludwig Pöhn, 87 Jahre
 Christine Rauch, 62 Jahre
 Felix Eisch, 90 Jahre
 Michael Garhammer, 71 Jahre
 Franz Knon, 85 Jahre
 Egon Gerl, 87 Jahre

Ludwigsthal

Amalie Hilgart, 88 Jahre
 Herbert Kufner, 65 Jahre
 Josef Kohlruss, 74 Jahre
 Karl Heinz Fischer, 77 Jahre

Hermann Stoiber, 80 Jahre
 Horst Gewiese, 84 Jahre
 Fred Miller, 85 Jahre
 Josef Baierl, 72 Jahre

Karl Liebl, 82 Jahre
 Michael Jungwirt, 89 Jahre
 Ferdinand Schröder, 84 Jahre
 Walter Erlebach, 84 Jahre

Foto: Annemarie Barthel in pfarrbriefservice.de

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

lohi
Das lohnt sich.

50
Jahre
seit 1966

Binderanger 1
94227 Zwiesel
T 09922 802047
F 09922 802048

zwiesel@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-zwiesel.net

FAIR
Weltladen Zwiesel

Mo - Fr 10 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr
 Angerstraße 17, 94227 Zwiesel
 Tel.: 50 39 144
 e-mail: weltladen-zwiesel@fairbayern.de

"Die Tafel" in Zwiesel

Abgabe qualitativ einwandfreier Nahrungsmittel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden, an Bedürftige

Öffnungszeiten:
 Dienstag und Donnerstag
 13:00 - 14:00 Uhr





Ludwigsthal



Es wurden getauft:

Fynn Kagerbauer • Luana Maria Stadler • Lennard Johannes Schlüter • Anni Marlene Müller • Jonathan Frank • Lieselotte Agnes Auer • Luis Georg Vlado Haberland



Wir gratulieren zum Geburtstag

06.12. Schrödinger Paul, Regenhütte, 70 J.
10.12. Maurer Berta, Lindbergmühle, 91 J.
17.12. Pscheidl Hildegard, Zwiesel, 93 J.
19.12. Schettl Christine, Lindbergmühle, 75 J.
30.12. Weber Walter, Lindbergmühle, 70 J.



Kolpingfamilie

Freitag, 31.12.2021

von 13 – 15 Uhr meditative Silvesterwanderung im Umfeld der Stadt



Zwiesel



Es wurden getauft:

Felix Tilman Pankratz • Ashley Klein • Josef Leo Friedl • Luisa Pfeffer • Alexander Brill • Sophia Mühlbauer • Ben Florian Herda • Hannah Rosa Neumayer • Leon Sebastian Kraus • Michael Ruderer • Leonie Sophie Schuhmacher • Finn Luca Bauer • Taylor Florian Volk • Lou Noah Schwankl • Lina Marie Molz • Matteo Madzo • Leopold Röck • Simon Keller • Sophia Fuchs • Tobias Schreder • Miriam Schreder



Es haben geheiratet:

Peter Jakob und Julia Maria Schuhmacher • Peter und Carola Olinger • Michael und Laura Kristin Reißner • Thomas Franz und Sabine Gabriele Eiler • Florian und Laura Blaha



Nach Dir und nach dem Sinn Deines Lebens?
Du steckst in einer Krise und weißt nicht mehr weiter?
Vielleicht hast Du auch Deine Lebenskraft verloren oder musst Krankheit und Leid ertragen?

Im Rahmen einer geistlichen Begleitung können wir gemeinsam Antworten finden.

P. Binoy Xavier CMI
Prälat- Neun- Str. 17
94227 Zwiesel

Tel. 09922 844113

Die Begleitung ist kostenlos und ersetzt keine psychotherapeutische oder ärztliche Behandlung.

Pflegebedürftig. Daheim nicht allein

Caritas Wohn- und Pflegezentrum St. Elisabeth Regen
Sozialstation Regen-Zwiesel / Ambulanter Pflegedienst
Tagesbetreuung / Helferkreis
Fachstelle für pflegende Angehörige
Hausnotruf, Häuslicher Krankenpflegekurs
Wir sind für Sie da.



Pflegezentrum Sozialstation
An Grubhügel 8 Regen - Zwiesel
94209 Regen Tel.: 09921 / 94 68 0
Mobil: 0171 / 27 18 708

Mensch sein

... heißt helfen!

individuell • kompetent • qualitativ hochwertig

- Pflegekurse für die Pflege zu Hause
- Essen auf Rädern
- Seniorennachmittage
- Betreuungsgruppe
- Mobiler Hilfsdienst
- Haushaltshilfe
- Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Warmer Mittagstisch

AWO Ambulanter Pflegedienst • Karl-Herold-Str. 9
94227 Zwiesel • Tel.: 09922/50049911
info@awo-zwiesel.de • www.awo-zwiesel.de



St. Anna Tagespflege

- Ganz- und Halbtagsbetreuung mit umfangreichem Beschäftigungsangebot
- Hol- und Bringservice
- Tagesverpflegung mit drei Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten für Diabetiker
- Pflegemaßnahmen soweit erforderlich und verordnet



Inhaber Stefan Graß

St. Anna Tagespflege
Karl-Herold-Str. 4 | 94227 Zwiesel
Tel.: 09922-50 34 701





Weihnachten in der Playmobil-Welt



Fotos: Matthias Kluger in Pfarrbriefservice.de

Rätsle die Unterschiede

Breites Gesicht. Kreisrunde Augen. Zackige Haare, die sich auf den Kopf klippen lassen. Hände, die die Form eines U haben. Playmobilmännchen. Auch sie feiern Weihnachten in ihrer Playmobil-Welt.

Auf dem Rätselbild, da sind Playmobil-Maria und Playmobil-Josef in der Krippe. Gebaut aus hellbraunen Holzklötzchen. Zwischen ihnen das Playmobil-Jesuskind. Gebettet in eine Krippe mit gelbem Playmobil-Stroh. Da ist ein Playmobil-Hirte mit braunem Turban und grünem Umhang. Einer der heiligen drei Könige mit sonnengelbem Haar und goldener Playmobil-Krone. Und da sind Kamele, Schafe, Hasen.

Doch was ist das? Das zweite Foto der Krippe sieht ganz anders aus. Da fehlen doch einzelne Teile. Und andere sind plötzlich da. Augen auf. Stift in die Hand. Kopf an. Mach dich auf die Suche und finde die Unterschiede.

Ronja Goj, Pfarrbriefservice.de



Foto: Markus Schaber in Pfarrbriefservice.de



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

Johann Fuchs

94227 Zwiesel, Angerstraße 51
94258 Frauenau, Badstrasse 6
Ruf 09922/1545

**Offset und Digital,
Ihr Partner im Druck.**

- Briefbögen
- Kuverts
- Bücher
- Notizblöcke
- Visitenkarten
- Werbedruck
- Kataloge
- Etiketten
- Plakate
- Festschriften
- Urkunden
- Stempel

Druckservice Josef Dötsch

Dr.-Schott-Straße 4 Telefon: 0 99 22 - 80 45 24 6
94227 Zwiesel Telefax: 0 99 22 - 80 45 24 9
www.druckservice-doetsch.de



Blumen Bachhuber
GGL & OSCHWENDNER GBR

Ihr Fachgeschäft wenn es um Blumen geht!

Topfpflanzen • Balkon- und Beetpflanzen
Schnittblumen • Hochzeits- und Trauerfloristik

Theresienthal 18 • 94227 Zwiesel
Tel. 0 99 22 / 10 00 • Fax 0 99 22 / 95 16

Fleurop-Service



Sonntag, 28. November - 1. Advent		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Familiengottesdienst und Aussendung Frauentragen
09:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
10:30 Uhr	Rabenstein	Messe
11:30 Uhr	Zwiesel	Familiengottesdienst
Mittwoch, 1. Dezember		
08:30 Uhr	Zwiesel	Messe
18:30 Uhr	Ludwigsthal	Bußandacht
Donnerstag, 2. Dezember		
19:00 Uhr	Zwiesel	Messe
Freitag, 3. Dezember		
16:00 - 17:00	Zwiesel	Geistlicher Impuls von Dekan Prälat Limbrunner Anbetung und Beichtgelegenheit
16:30 Uhr	Zwiesel	Rosenkranz
Samstag, 4. Dezember		
18:00 Uhr	Zwiesel	Messe im Kerzenschein - Kolping-Gedenkgottesdienst
Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Messe - Kolpingsingkreis unter Leitung von Sigrid Rankl
08:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
10:00 Uhr	Rabenstein	Messe
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe - Patrozinium - Kirchenchor unter Leitung von Peter Kreutzer
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kleinkindergottesdienst zum Advent
Mittwoch, 8. Dezember		
08:30 Uhr	Zwiesel	Messe
19:00 Uhr	Ludwigsthal	Lichter-Rorate
Donnerstag, 9. Dezember		
19:00 Uhr	Zwiesel	Messe
Freitag, 10. Dezember		
16:00 - 17:00	Zwiesel	Anbetung und Beichtgelegenheit in der Werktagkapelle
16:30 Uhr	Zwiesel	Rosenkranz
Samstag, 11. Dezember		
16:30 Uhr	Regenhütte	Messe
18:00 Uhr	Zwiesel	Messe im Kerzenschein
Sonntag, 12. Dezember		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Messe - Kirchenchor unter Leitung von Rita Stadler
08:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
10:00 Uhr	Rabenstein	Messe
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe
Dienstag, 14. Dezember		
19:00 Uhr	Zwiesel	Bußgottesdienst
Mittwoch, 15. Dezember		
08:30 Uhr	Zwiesel	Messe
Donnerstag, 16. Dezember		
19:00 Uhr	Zwiesel	Messe
16:00 - 17:00	Zwiesel	Anbetung und Beichtgelegenheit in der Werktagkapelle
16:30 Uhr	Zwiesel	Rosenkranz

Samstag, 18. Dezember		
18:00 Uhr	Zwiesel	Messe im Kerzenschein
Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Messe - Bläsergruppe aus Frauenuau unter Leitung von Hartwig Löffelmann
08:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
10:00 Uhr	Rabenstein	Messe
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe
Mittwoch, 22. Dezember		
08:30 Uhr	Zwiesel	Messe
Freitag - 24. Dezember - Heiliger Abend		
15:00 Uhr	Zwiesel	Krippenfeier to go
18:00 Uhr	Regenhütte	Christmette
18:00 Uhr	Unterswieselau	Christmette
22:00 Uhr	Ludwigsthal	Christmette
22:00 Uhr	Rabenstein	Christmette
22:00 Uhr	Zwiesel	Christmette - Kirchenchor unter Leitung von Peter Kreutzer
Samstag, 25. Dezember - Weihnachten		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Messe
08:30 Uhr	Zwiesel	Messe
10:00 Uhr	Rabenstein	Messe
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe - Solistinnen des Kirchenchores
18:00 Uhr	Zwiesel	Vesper
Sonntag, 26. Dezember - Fest des Hl. Stephanus		
08:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
08:30 Uhr	Regenhütte	Messe (Patrozinium)
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe
10:00 Uhr	Rabenstein	Messe
Freitag, 31. Dezember - Silvester		
16:00 Uhr	Ludwigsthal	Jahresschlußgottesdienst mit Te Deum
17:00 Uhr	Zwiesel	Jahresschlußgottesdienst mit Te Deum
Samstag, 1. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr		
10:00 Uhr	Zwiesel	Pfarrgottesdienst
19:00 Uhr	Ludwigsthal	Messe - Segnung und Aussendung Sternsinger
Sonntag, 2. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Messe
08:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe - Aussendung Sternsinger
10:00 Uhr	Rabenstein	Messe
Mittwoch, 5. Januar		
08:30 Uhr	Zwiesel	Messe
Donnerstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn		
08:30 Uhr	Ludwigsthal	Messe - Empfang Sternsinger
08:30 Uhr	Unterswieselau	Messe
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe - Empfang Sternsinger
10:00 Uhr	Zwiesel	Messe



Krippen in der Stadtpfarrkirche

Fotos: Peter Kreutzer



Nikolaus-Bote
Pfarrbrief
für Zwiesel und Ludwigsthal
 Kath. Stadtpfarramt St. Nikolaus
 Prälat-Neun-Straße 17 • 94227 Zwiesel
 Tel: 09922/84410 • Fax: 09922/844141
 pfarramt.zwiesel@bistum-passau.de
 IBAN: DE39 7415 1450 0000 2018 06 · BIC: BYLADEM1REG
 V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Carl Christian Snethlage

Besuchen Sie unsere Webseiten:

www.stadtpfarrei-zwiesel.de

www.ludwigsthal.de

